

LÖSCHFAHRZEUG IM KINDERFORMAT

Üben wie die Großen: Für ihre Kinderfeuerwehr hat die niederbayerische **FF OBERRIED** ein Löschfahrzeug gebaut – sogar mit Blaulicht, Dachwerfer und 200-Liter-Wassertank.



KiFw-Gruppe vor dem neuen Löschfahrzeug

Clou: Es gibt sogar Strahlrohre, Verteiler und einen Dachwerfer. Und damit die Kinder auch wirklich löschen können, ist ein Tank mit 200 Litern Wasser gefüllt. Darüber hinaus gibt es auch eine Pumpe. „Das spornt die Kinder enorm an, weil sie den Aufgaben der Erwachsenen nacheifern können. Vor allem das Kuppeln der Schläuche und das Wasserspritzen begeistern sie“, stellt Magdalena Muhr-Hutter immer wieder fest. Die Leiterin der Kinderfeuerwehr Oberried und gelernte Erzieherin bekommt große Unterstützung aus dem Ort: So gibt es allein für die Kinderfeuerwehr 15 Betreuerinnen.

TATÜTATA FÜR DIE KINDERFEUERWEHR

Das Fahrzeug im Kleinformat ist weit und breit das Einzige dieser Art und fasziniert die rund 30 Kinder in der Kinderfeuerwehr Oberried. „Die Kinder im Ort können es oft gar nicht erwarten, bis sie endlich sechs Jahre alt werden, um in die Kinderfeuerwehr einzutreten“, sagt Leiterin Magdalena Muhr-Hutter. Das liegt natürlich nicht nur am Blaulicht und Martinshorn, mit dem das kleine Löschfahrzeug bei den Feuerwehrmädchen und -jungen punktet, sondern auch an dem vielfältigen Gruppen-Angebot. Bei den regelmäßigen Treffen gibt es Löschübungen, Erste-Hilfe-Wissen, Schnitzeljagd und Besuch von der Rettungshundestaffel, und manch-

Kinder lernen viel durch Nachahmung. Umso besser, wenn sie dafür die entsprechenden Voraussetzungen bekommen: Bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberried im Landkreis Regen haben die Aktiven ein Mini-Löschfahrzeug für die Kinderfeuerwehr gebaut. Wie bei den großen Löschfahrzeugen sind Rolll Tore verbaut, hinter denen das Werkzeug für den (Kinder-) Einsatz verstaut ist: Unter anderem eine Kindermotorsäge, Handlampen sowie Kellen und Pylonen zur Verkehrsabsicherung. Der



Auch die Führungsriege ist stolz auf das Kindertöschfahrzeug der FF Oberried



Gruppenstunde bei der KiFw Oberried

Bilder: Hans Hutter / FF Oberried, immaGraphic / stock.adobe.com



KiFw-Gruppenstunde am neuen Löschfahrzeug

mal sogar eine Vermisstensuche per Drohne. „Wir bilden mit den Kindern zwei Gruppen, von denen sich eine verstecken und die andere suchen muss. Dann wird gewechselt. Dabei suchen wir mit der Drohne nach der „vermissten“ Gruppe und zeigen den Kindern dadurch das breite Spektrum unserer Feuerwehreinsätze“, so Magdalena Muhr-Hutter. Auch Unfallsituationen mit Bobby-Cars wurden schon nachgestellt, so dass sogleich das Mini-Löschfahrzeug samt Gerätesatz zur Verkehrsabsicherung zum Einsatz kommt.

MINI-AUTO SELBER GEBAUT

In dem Kinder-Löschfahrzeug stecken rund 400 Stunden Eigenarbeit engagierter Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberried. „Zu unseren rund 60 Aktiven zählen einige Handwerker, die einen ganzen Winter lang an dem Bau dieses Fahrzeugs mitgewirkt haben“, lobt Kommandant Sebastian Geiger das zusätzliche Engagement anerkennend. Die Grundlage bildet ein Plattformwagen mit Siebdruckplatte, den man fertig kaufen kann. Doch der Aufbau besteht aus einzigartiger Handarbeit. Die Inspiration für den Bau kam unter anderem von der unterfränkischen FF Oberthulba, die bereits ein ähnliches Mini-Löschfahrzeug besitzt. „Auch in Oberried sind Schul- und Freizeitdruck der Kinder spürbar, so dass wir uns in der Feuerwehr einiges einfallen lassen müssen, um den Nachwuchs zu begeistern“, sagt Kommandant Sebastian Geiger. Die Gründung der Kinderfeuerwehr war bereits vor zwei Jahren ein voller Erfolg. „Wenn

NACHMACHEN AUSDRÜCKLICH ERWÜNSCHT

Die Inspiration für den Bau des Mini-Löschfahrzeuges kam unter anderem von der unterfränkischen FF Oberthulba, die 2021 beim Ideenwettbewerb des Innenministeriums zur Nachwuchsgewinnung für diese Idee prämiert wurde. Mitgliederwerbung wird immer wichtiger für die Freiwilligen Feuerwehren. Es ist aber gar nicht so einfach, die Zielgruppen zu erreichen und auch zu überzeugen. Auf der Internetplattform www.nachwuchs112.bayern.de stellt das Innenministerium daher kreative und wirkungsvolle Ideen für die Nachwuchsgewinnung vor – als Hilfestellung für die Verantwortlichen vor Ort und in den Organisationen. Damit das Ideenportal weiterwächst, prämiert das Innenministerium regelmäßig die besten eingereichten Ideen.

Machen auch Sie mit und reichen Sie Ihre kreativen Konzepte und Ideen zur Nachwuchsgewinnung ebenfalls ein. Die beste Idee wird mit 500 Euro prämiert. Der nächste Einsendeschluss ist der 30.09.2025. Die Teilnahmebedingungen sind auf www.nachwuchs112.bayern.de zu finden.



KINDERFEUERWEHR
FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERRIED

HIER GEHT'S ZUM
BERICHT ÜBER DIE
FF OBERTHULBA



die Kinder langfristig bei uns bleiben und über die Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst kommen, dann sieht unsere Zukunft sehr rosig aus“, freut sich Geiger. Die Chancen dafür stehen gut. Denn der Ideenreichtum in der FF Oberried ist groß und der Bau des Mini-Löschfahrzeuges einfach brillant. □



Löschfahrzeug im Kleinformat